

7. Mai 2018

H. KAMEI

kamei@cc.osaka-kyoiku.ac.jp

<http://www.osaka-kyoiku.ac.jp/~kamei/mat.htm>

## **Langsam gesprochene Nachrichten**

**05.04.2018**

**1. Champions League: Klare Siege für Liverpool und Barcelona:**

**2. Erstes öffentliches Kino seit 35 Jahren eröffnet in Riad:**

**3. Facebook-Datenskandal deutlich größer als angenommen:**

Der Datenskandal bei Facebook hat offenbar deutlich größere Ausmaße als bislang angenommen. Möglicherweise seien persönliche Informationen von bis zu 87 Millionen Nutzern an die britische Politikberatungsfirma Cambridge Analytica unzulässig weitergegeben worden, erklärte der Technologiechef des Onlinenetzwerks, Mike Schroepfer. Bisher war von rund 50 Millionen Betroffenen die Rede. In Deutschland könnten demnach rund 310.000 Facebook-Nutzer betroffen sein. Der Chef des US-Internetkonzerns, Mark Zuckerberg, zeigte sich vor Journalisten erneut selbstkritisch. Man habe nicht genug unternommen, um die Nutzer zu schützen und den Einfluss gefälschter Nachrichten unterschätzt. Zuvor hatte er bereits eingeräumt, dass es einige Jahre dauern werde, bis die Probleme mit dem Datenschutz behoben seien. Ungeachtet der Turbulenzen glaube er aber, dass er weiterhin die richtige Person an der Spitze von Facebook sei.

**4. Viele Deutsche fühlen sich ungenügend vor Globalisierung geschützt:**

Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland fordert einer Studie zufolge einen besseren Schutz der deutschen Wirtschaft vor ausländischen Wettbewerbern. 57 Prozent wünschen sich von der Bundesrepublik mehr Anstrengungen in diesem Bereich, wie eine Studie der Bertelsmann-Stiftung zeigt. 52 Prozent glauben zudem nicht, dass die Bundesregierung genug tut, um Bürger vor negativen Folgen der Globalisierung zu schützen. In anderen großen Industriestaaten ist das Schutzbedürfnis sogar noch stärker ausgeprägt: In Frankreich fordern dies 75 Prozent, in den USA 61 Prozent und in Großbritannien 59 Prozent.

19.04.2018

## Hausaufgaben

- a) Konjunktur: Wachstumsprognose für 2018 und 2019 leicht angehoben (19.04.)
- b) Öffentlicher Dienst: Einigung bei dritter Tarifrunde noch nicht in Sicht (15.04.)  
Die Einigung bei der dritten Tarifrunde kam noch nicht in Sicht.  
Die Einigung bei der dritten Tarifrunde war noch nicht in Sicht.
- c) Öffentlicher Dienst: Mehr Geld in drei Stufen vorgesehen - Zustimmung der Gremien steht noch aus (17.04.)  
Mehr Geld war in drei Stufen vorgesehen.  
Der Tarifvertrag wurde voraussichtlich in drei Stufen höher.  
Der Tariflohn wurde noch mehr in drei Stufen bezahlt.  
  
Die Zustimmung der Gremien stand noch aus.  
Die Gremien haben noch nicht zugestimmt.
- d) Präsident Macron: Plädoyer für die "Autorität der Demokratie" (17.04.)  
Macron plädierte für die „Autorität der Demokratie“.  
Macron verteidigte die „Autorität der Demokratie“.
- e) Macron-Rede: Geteiltes Echo in Deutschland (17.04.)  
Es gab geteiltes Echo in Deutschland.  
Das Echo wurde in Deutschland geteilt.  
Das Echo teilte sich in Deutschland.
- f) Frankreich: Parlament stimmt Bahnreform zu (17.04.)  
Das Parlament hat der Bahnreform zugestimmt.
- g) Beitrittsverhandlungen: Kommission kritisiert Entwicklung in der Türkei (17.04.)  
Die Kommission hat die Entwicklung in der Türkei kritisiert.

## 接続法

### A) 接続法の変化

#### a) 接続法 I

語幹 = e = 過去人称語尾

spielen

nehmen\*

schlafen\*

S. 126

#### b) 接続法 II

過去基本形 = (e) = 過去人称語尾  
だから、規則変化動詞の場合、

S. 107

ただし、不規則変化動詞は、幹母音がウムラウト

B) 用法 …直説法>接続法 I>接続法 II の順に現実度が低くなる

a) 接続法 I

間接話法

1. Der Minister meinte, er habe keine Möglichkeit, die Steuern zu senken.
2. Eva meint, ich solle zum Arzt gehen.
3. Die Oppositionsparteien betonten, sie hätten ein besseres Steuerkonzept.
4. Er ist der Meinung, dass man diesen Gegensatz noch ändern müsse.
5. Max sagt, du seist zu Hause.
6. Thomas fragte, was es heute Abend im Kino gebe.
7. Anna wusste nicht, ob Thomas mit dem Auto gekommen sei.

要求

b) 接続法 II

非現実話法  
婉曲

C) Übung I

1. Die Reporter stellte dem Parteivorsitzenden die Frage: „Wie beurteilen Sie die Chancen Ihrer Partei bei der kommenden Wahl?“
2. Der Vorsitzende antwortete: „Ich bin, wie immer, optimistisch.“
3. Der Richter fragte den Zeugen: „Können Sie sich noch genau an den Unfall erinnern?“
4. Der Zeuge erwiderte: „Ich habe noch jedes Detail in Erinnerung.“
5. Der Journalist wollte von der Schauspielerin wissen: „Wie alt sind Sie?“
6. Die Schauspielerin antwortete: „Das geht Sie gar nichts an.“
7. In der Sitzung betonte der Chef: „Wir müssen wegen der schlechten Auftragslage harte Maßnahmen ergreifen.“
8. Sein Assistent fügte hinzu: „Die Großaktionäre werden schon ungeduldig.“